

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 8 (1900)

Heft: 15

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Militär-Sanitätsverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Militär-Sanitätsverein.

Mitteilungen des Centralkomitees an die Sektionen.

Die vor einiger Zeit angemeldete Sektion Lichtensteig und Umgebung hat die definitiven Statuten eingesandt und wurde diese Sektion in unseren Verband aufgenommen. Die- selbe zählt 10 Mitglieder und wir wollen hoffen, daß sie bald Zuwachs erhalten und ein gesundes kräftiges Glied unseres Gesamtvereins werde. Präsident ist Jakob Scheu, Sekretär Niklaus Hürlimann. Es wird uns freuen, euch bald wieder einen Eintritt melden zu können; diesbezügliche Unterhandlungen sind im Gange. Mit kameradschaftlichem Gruß!

Namens des Centralkomitees:

Der Präsident: S. Marthaler.

Der Sekretär: H. Vogt.

Avis aux sections.

Nous avons le plaisir d'annoncer la constitution d'une section dans les localités de **Lichtensteig et environs**. Elle compte dix membres et nous a soumis ses statuts en demandant son admission. La nouvelle section a été admise et, tout en lui souhaitant la bienvenue, nous espérons qu'elle fera tous ses efforts pour se montrer à la hauteur de sa tâche. Ont été nommés: président: Jacob Scheu; secrétaire: Nicolas Hürlimann. Sous peu nous aurons probablement l'avantage de vous annoncer de nouvelles recrues. Salut cordial.

Au nom du comité central,

Le président: S. Marthaler.

Le secrétaire: H. Vogt.

Schweizerischer Samariterbund.

Als 129. Sektion wurde in den Samariterbund aufgenommen: **Samariterverein Zürich-Alstadt**. Präsident Hr. Hans Scheidegger, Zürich II, Aktuar Fräulein Louise Reiser, Zürich V, Quästor Fräulein Fanny Schwyzer, Zürich V.

II. Zusammenkunft bernischer Samariterhülflehrer in Biel. Am 15. Juli fand programmgemäß der diesjährige bernische Hülflehrertag statt. Gengend strahlte die Hundstagejoune auf die circa 30 bernischen Hülflehrer und Lehrerinnen, sowie auf die Gäste herab, die zwischen 9 und 10 Uhr vormittags eiligen Schrittes dem ziemlich weit entfernten „Schlößli am See“ zustrebten, wo die projektierte Transportübung (vde Nr. 11 des „Roten Kreuzes“) ihren Anfang nehmen sollte. Nachdem Hr. Dr. Mürset den Anwesenden die Grundzüge vorgeführt hatte, nach denen in unserem Lande ein Verwundetransport zu Wasser ausgeführt werden könnte, wurde die bereitliegende große Steinbarke durch die Hülflehrer mit 4 Schwer- und 8 Leichtverwundeten, welche vom militärischen Vorunterricht gestellt wurden, beladen und im Schlepptau eines kleinen Dampfers ging in sanfter Fahrt auf Strohlager dem Landungsplatz zu, wo durch den Militär-Sanitätsverein Biel ein Lazaretzug, bestehend aus einem eingerichteten Güterwagen für Liegende und zwei Personenwagen für Sitzende bereit gestellt worden war. Rasch fand das Verladen statt und rasch führte die fahnen geschmückte Lokomotive Verletzte und Gesunde zum Wagenhalteplatz, von wo durch zwei hübsch eingerichtete Zwei-spännerwagen die Überführung nach dem Spital im Mädelchenprimarschulhaus stattfand und so die wohl gelungene Übung ihren Abschluß erhielt.

Der verfügbare Raum gestattet uns nicht, auf diese Übung, die auf kleinem Raum und in kürzester Zeit ein hübsches Bild gab über die verschiedenen Transportarten, näher einzutreten. Wer sich schon mit der Organisation ähnlicher Übungen befaßt hat, weiß, wie viel vorbereitende Arbeit der Vereine und ihrer Leiter in solchen kombinierten Übungen zum Ausdruck kommt, und wer in Biel dabei war, hat gesehen, wie auch da „von der Stirne heiß rinnen muß der Schweiß“.

An dem um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnenden Mittagessen auf den Jurahöhen von Leubringen wurde von Hrn. Dr. Kürsteiner aus Bern, der die Kritik der Übung übernommen hatte,